

Spaziergang durch Trohes Weihnachtslichtermeer

Buseck (siw). »Wenn ich die Bilder anschau, überkommt mich ein prickelndes Gefühl.« Und eher scherzhaft: »Es ist ein schöner Auftakt für die bevorstehende Kampagne.« So formulierte es Thomas Rühl, der erste Vorsitzende des Vereins »Troher Weihnachtslichter«. Mit Auftakt war die Vernissage zur Bilderausstellung am Mittwochabend im Busecker Schloss gemeint und somit die Kampagne der fünften Troher Weihnachtslichter vom 3. bis 21. Dezember 2005.

Bei den Aufnahmen handelt es sich um Fotografien von Ulrike Richter-Lies. Die Großen-Buseckerin war während der vier Weihnachtslichter-Aktionen mehrmals wöchentlich in Trohe unterwegs, um die schönsten Lichtermeer-Effekte mit der Kamera einzufangen.

Thomas Rühl: »Ulrike Richter-Lies war die Einzige unter Duzenden, die uns professionelle veröffentlichungsfähige Aufnahmen geliefert hat. Die Lichter-Themen wurden von ihr prima aufgegriffen und die weihnachtliche Atmosphäre sehr gut eingefangen.«

Anerkennende Worte fand Bürgermeister Erhard Reinl nicht nur für die tollen Lichteffekte, sondern auch für das attraktive Rahmenprogramm, die zeitaufwendige Arbeit des Vorstandes und der vielen ehrenamtlichen Helfer. »Eine außergewöhnliche Idee hat sich zu einem Großereignis entwickelt, das Buseck-Trohe weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannt gemacht



hat.« Den Anstoß, eine große Bilderausstellung und nicht nur eine Stellwand im Busecker Schloss zu platzieren, gab Julia Rehbein, die Sekretärin des Bürgermeisters, und das wurde von allen Beteiligten sehr begrüßt. Während der Öffnungszeiten der Gemeinde können sich die Besucher beim Anschauen der Bilder einen Vorgegeschmack auf das weihnachtliche Lichtermeer in Trohe holen. Von dem abendlichen Spaziergang der erwarteten über 100 000 Besucher partizipie-

ren in diesem Jahr das erste Deutsche Kinderherztransplantationszentrum am Universitätsklinikum Gießen-Marburg und die SOS-Kinderdörfer. Ein Großteil des Erlöses wird für das im Bau befindliche »Haus Trohe« in Mozambique gespendet.

Das Foto zeigt (von links) Bürgermeister Erhard Reinl, Fotografin Ulrike Richter-Lies, den Ortsvorsteher von Trohe, Peter Becker, und den Vereinsvorsitzenden Thomas Rühl. (Foto: siw)